

Lied gegen die Leere (Lob der Winde)

Text: Maedhbh NiCharthaigh

Melodie: Wind's Four Quarters

 a G a
Ostwind, Du wehst rein und klar,
 G a
Trägst Aeris Mut zu mir,
 G a
Lässt mich sehen, was ist wahr,
 F G a
Und nimmst Schmerz und Furcht von mir.
 G a
Dank sei dir, oh reiner Wind,
 F G a
der aus dem Osten Klarheit bringt!

 a G a
Südwind, wehst voll heißer Wut,
 G a
Keinen Schrecken lässt bestehn.
 G a
Leere flieht vor deiner Glut,
 F G a
Ihre Schöpfung muss vergehn.
 G a
Südwind, höre unsern Dank,
 F G a
Wenn vor Dir die Leere wankt!

 a G a
Westwind, Du wehst voller Kraft,
 G a
Vor Dir fliehen die Viinshar (?)
 G a
Und alles, was die Leere schafft
 F G a
Wird vergehen immerdar. (?)
 G a
Unser Lob und Preis Dir gilt,
 F G a
Bist Dank Aeris unser Schild!

 a G a
Nordwind, Du wehst klar und kalt,
 G a
Frost umschließt die Herzen sacht,
 G a
Solange unser Lied erschallt,
 F G a
Hat die Leere keine Macht.
 G a
Furcht und Schmerz in uns vergeht,
 F G a
Wenn kalt der Wind von Norden weht!